

Zielwasser kommt aus dem Stiefel

Sean Braham ist neuer Schützenkönig

VON REMMERT FELDKIRCH

■ Westbarthausen. Aus einem gläsernen Stiefel hatte Sean Braham Zielwasser getrunken, und dann klappte es auch: Am Montag um 13.32 Uhr schickte er den hölzernen Adler der Westbarthausen-Kleekämpfer Schützen unter dem Jubel der umstehenden Grünröcke in den Sand des Schießstandes.

An seine Seite wählte er als Schützenkönigin Karin Janböke. Vorher um 8 Uhr waren die Schützen am Ehrenmal angetreten, diesmal zum Glück ohne den großen Regen, der am Sonntag den großen Festumzug durch den Ort verhindert hatte.

Wie immer in Westbarthausen war die Stimmung bestens, Klemens Keller als Bürgermeister, Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus, der den verhinderten Landrat Adenauer vertrat, sowie Vertreter zweier Banken ließen großzügig den Gerstensaft fließen. Da half es nichts, Bürgermeister wie auch Bundestagsabgeordneter mussten mit auf die sich biegender Tische und zur Musik der Wiltmänner tanzen.

Kurz nach 11.30 Uhr begann die Fortsetzung des Schießens um die Königswürde. Angefangen hatte das Schießen bereits am Pfingstmontag. Dabei hatte Ulrich Springmeier die Krone, Wilhelm Kisker das Zepter und Beate Pudel den Apfel abgeschossen. Auch die rechte und dann die linke Kralle hatten bereits durch die gezielten Schüsse vom Vorsitzenden Siegfried Guhe und Birgit Wussow den Adler verlassen.

Gestern um 12.07 Uhr traf Frank Pudel den linken Flügel. Weiter ging es mit Kristin Lübber und dem rechten Flügel. Den

Stoß abzuschießen ist seit zwei Jahren in Westbarthausen Frauensache. Da wurden etliche Schüsse abgegeben, Tanja Braham war die Glückliche, die den besten Schuss tat.

Dann ging es um die Ganze, die Adlerschützen traten an die Gewehre, unter ihnen Sean Braham, der immer wieder einen Schluck aus dem großen Stiefel nahm. Diese Unterstützung war es dann wohl, die ihm letztendlich den goldenen Schuss ermöglichte. Es knallte und gleich darauf lag der Rumpf des hölzernen Adlers unten. Das Schützenvolk jubelte, der neue König wurde auf den Schultern der Kameraden und zur Musik der Wiltmänner vor dem Schützenhaus präsentiert. Die neue Majestädt des Schützenvereins ist 44 Jahre alt, ein ehemaliger englischer Soldat. Er ist verheiratet, hat fünf Kinder und bereits einen Enkel und ist von Beruf Staplerfahrer bei Hörmann in Brockhagen und seit sechs Jahren Mitglied des Schützenvereins.



Schütze mit Zielwasser: Marcel Wieland (links) und Pressesprecher Günter Nollmann tragen hier auf ihren Schultern den neuen Schützenkönig des Schützenvereins Westbarthausen-Kleekamp, Sean Braham, der sich über seinen Sieg unheimlich freut.

FOTOS: R. FELDKIRCH



Die Tische biegen sich: Bürgermeister Klemens Keller (rechts) und der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus tanzen mit den Schützenfrauen auf den Tischen und haben Spaß.



Sie hauen auf die Pauke: Für die tolle Stimmung sorgen seit vielen Jahren immer wieder die »Wiltmänner«.